

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 15

Artikel: Der Frühling ist da!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Frühling ist da!

Bonjour! bonjour! les hirondelles ...



Die sportliche Linie

Marineblaues Jackenkleid in Wolle, zweireihig geknöpft.

Tailleur, canotier, coiffure, voilette et attitude si parfaitement 1900!

Modell Creed Photo Maywald



Die bevorzugten Streifen

Diese graublau gestreifte Jacke wird zu einem blauen, engen Rock getragen. Hochmodern ist der Aufschlag oberhalb des Rocksäumens.

Pour celles dont les sympathies vont également aux «Oxforians» et aux «Camtabs», on ne saurait que recommander ce blazer rayé alternativement de bleu et de gris.

Modell Knize Photo Relang



Wie ehemals

trägt man wieder lange Unterröcke mit Stickerei- oder Spitzenvolants, die um ein Bemerken unter dem Rock hervorgucken oder doch bei jeder Bewegung der Trägerin sich blitzschnell und kokett zeigen. Elegantes Nachmittags-Tailleur aus schwarzem Satin duchesse, weiß getupft. Bluse und Unterröck sind mit duftigen Valenciennes garniert.

On revient aux jupons longs, garnis de dentelles ou de broderies, excellente chose pour l'industrie saint-galloise.

Modell Grieder, Zürich Photo Erismann-Rex



Tunis und die Hüte

Die Reise Daladiers nach Tunis und das Kolonialproblem haben auf die Gestaltung der Parisermode eingewirkt: Die Hüte ähneln orientalischen Turbanen mit bis auf die Schultern reichenden Tüchern. Dunkelvioletter Strohhut mit weich aus dem Rand fallenden Seidenschal. Hellgelber Mantel über einem Plissékleid getragen.

La question tunisienne reste de haute actualité... la haute couture en fait foi.

Modell Bruyère Photo Relang



Ein Bergwanderer hört das Donnern und dreht sich um

Der Bergwanderer blickte sich auf dem Wege von Fimst auf den Flimserstein. In der Ferne die Lärzer Alm, welche die Fimst auf der berühmten Planen führen. Die — kurz vor zwölf Uhr — hört er ein fernes Donnern, dreht sich um und sieht (Bild links) die Spitze der stielgebirgigen Fimst aus dem Wärmegänge vordringen. Eine dicke Staubwolke schloß sich über dem Fimstwald. Der Wanderer ist von der Unglücksstätte etwa einen halben Kilometer weit entfernt. Die Staubwolke hebt sich nach und nach und wird höher (Bild rechts). Der weit springende Fimst, ein Stück der Flimserstein-Wand, verdeckt den Hauptteil des Berges.

Un alpiniste qui escalade le Flimserstein, à un demi-kilomètre environ de la catastrophe, surpris par le fracas d'une formidable détonation, se retourne... et voit, de la vallée s'élever un nuage de poussière, qui bientôt se dégage, découvre aux regards, un chaos de ruines.

Der Bergsturz am Flimserstein



Am Ostermontag vormittag ereignete sich am Südfuß des Flimsersteins ein Bergsturz, durch den das Kinder-Erholsheim (Sammehöhl) bei Fidez vollständig zerstört wurde. 12 Kinder und sechs erwachsene Personen kamen ums Leben.

Le tragique éboulement du Flimserstein

Le lundi de Pâques, peu avant midi, une avalanche de rochers se détacha du Flimserstein et vint se précipiter dans le bassin d'habitation de l'Erholungsheim «Sammehöhl» près de Fidez. 12 enfants et 6 adultes ont trouvé la mort dans cette effroyable catastrophe.

Schon nach dem Absurzen setzten durch die Feuerwehren von Fimst, Fimst und Ilanz die Bergarbeiter ein. Gegen Abend trat ein Detachement der Kantonspolizei von Chur auf der Unfallstelle ein, um die Abwärtswachen zu beschleunigen. Bis am Dienstagmorgen früh waren fünf Leichen und ein Schwerverletzter geborgen.

Après accourir sur les lieux, les pompiers de Fimst, Fimst et Ilanz, qui viennent renforcer dans la soirée un détachement de l'école de secours de Coire, débarrassent les débris.

Photo Siegel



Blick auf den Ort des Katastrophen. Der ungeschützte Teil zeigt die Richtung an, in welcher der Absurzen erfolgte. Rund 9000 m² Fels und Schutt stürzten sich in der Südwest des Flimsersteins, unter mit großer Gedränge ab, zerstörten ein schönes Stück Wald und begruben das Kinderheim-Sammehöhl (im Kreis) unter sich. Die Distanz von der Abbruchstelle an der Felswand bis zum zerstörten Haus beträgt 500-600 Meter. Im Vordergrund des Berges Fidez. Es sind viele Jahre her, seit sich am Flimserstein ein Bergsturz ereignet hat. Die alten Leute von Fidez kennen die Gefahren des Berges und, einem natürlichen Gefühl folgend, hatten sie ihre Häuser weiter unten.

La trajectoire de l'avalanche. 9000 mètres cubes de rochers se sont détachés du versant sud du Flimserstein. Après avoir détruit une bonne partie de la forêt, l'avalanche évala dans les prairies de la vallée et ensevelit le home d'enfants «Sammehöhl», que l'on voit encadré dans le cercle. Au premier plan, le village de Fidez.

Photo Siegel

An der Stelle des Kinderheims-Sammehöhl. Links sieht man noch die einzige Veranda. In der Mitte ein Stück des Hauses. Es ist noch vom Hauptsturzstrom erfüllt, sondern nur von dessen Rand gestreift worden. Die gestrige Abbruchstelle ist zu sehen. Die Felswand stellt ein Stück des Flimsersteins dar; sie ist hier etwa 40 Meter hoch. Der breite Trichterstrom hat eine große Breite in dem vorher zusammenhängenden Wald geadelt. Die Felsen haben sich in einer Mäandrierung von etwa 40 Metern von der Wand abgelöst. Niemand hatte in diesen Tagen einen besonderen Verdacht gegen den Berg gehe. Es kratzte immer im Frühling in den Felsen oben, wenn die Eiszapfen und lose Felsbrocken abstürzten.

Vision tragique. Face rigide de la montagne, cañon de l'avalanche. Au premier plan, des restes brisés, des planches détrempées, un pan de toit, ce qui reste de bonne d'enfants.

Photo Siegel



Das untere Ende des Trichterstroms liegt auf der ehemaligen Wiese des Kinderheims. Ein gewaltiger Brocken bildet den Schluß. 17 Kinder beherbergte ein Unglücksort des Heim. Als oben in den Felsen das verheerende Krachen begann, erstreckten sich Kinder, die sich im Tross befanden, einige davon rannten ins Haus zurück und kamen um, andere liefen abwärts und entrannen zum Teil dem schrecklichen Unglück.

Un homme blessé a atterri dans la prairie de «Sammehöhl» à court traqué. Quand les enfants, qui étaient en plein air, entendirent le détonation de l'avalanche, plusieurs s'enfuirent, d'autres se réfugièrent dans la maison.

Photo Siegel